

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Ultrasonic/Lasertec und Services

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2006



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage hat sich nachhaltig belebt und auch der deutsche Markt zieht wieder an. GILDEMEISTER erzielte im zweiten Quartal einen guten Auftragseingang und konnte den Umsatz und das Ergebnis weiter steigern.

Zum Halbjahr nahm der Umsatz um 14% auf 591,4 MIO € zu. Der Auftragseingang stieg um 23% auf 707,2 MIO €. Auch die Ertragslage entwickelt sich planmäßig: Das EBITDA erreichte 43,5 MIO € (Vorjahr: 34,0 MIO €), das EBIT betrug 28,2 MIO € (Vorjahr: 19,4 MIO €). Das EBT stieg auf 12,5 MIO € (Vorjahr: 3,8 MIO €). Zum 30. Juni 2006 weist der Konzern einen Jahresüberschuss von 6,3 MIO € aus (Vorjahr: 1,7 MIO €).

GILDEMEISTER geht davon aus, dass sich die gute Geschäftsentwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte weiter fortsetzt. Unter Berücksichtigung der Herbstmessen wollen wir im Gesamtjahr nunmehr einen Auftragseingang von über 1,3 MRD € erzielen. Ausgehend von unserem Auftragsbestand planen wir, den Umsatz nun auf über 1,2 MRD € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine Verbesserung von über 40%. Wir planen für das laufende Jahr die Ausschüttung einer Dividende.

Zahlen zum Geschäftsverlauf

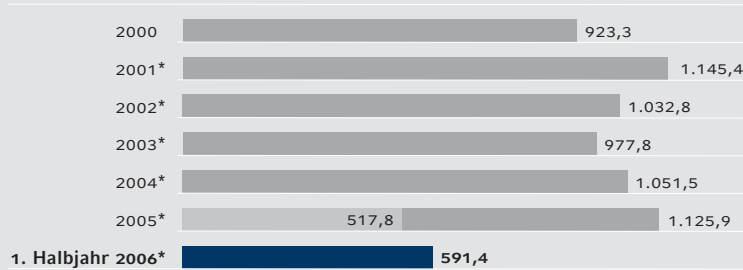
Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	2006	2005	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	591,4	517,8	73,6	14
Inland	267,5	220,3	47,2	21
Ausland	323,9	297,5	26,4	9
% Ausland	55	57		
Auftragseingang				
Gesamt	707,2	574,2	133,0	23
Inland	312,7	251,5	61,2	24
Ausland	394,5	322,7	71,8	22
% Ausland	56	56		
Auftragsbestand*				
Gesamt	448,6	378,2	70,4	19
Inland	163,9	144,8	19,1	13
Ausland	284,7	233,4	51,3	22
% Ausland	63	62		
Investitionen	11,4	11,0	0,4	4
Personalaufwendungen	155,1	147,5	7,6	5
Mitarbeiter	5.152	5.103	49	1
zzgl. Auszubildende	135	146	-11	-8
Mitarbeiter Gesamt*	5.287	5.249	38	1
EBITDA	43,5	34,0	9,5	
EBIT	28,2	19,4	8,8	
EBT	12,5	3,8	8,7	
Jahresüberschuss	6,3	1,7	4,6	

* Stichtag 30.06.

Umsatz

in MIO €

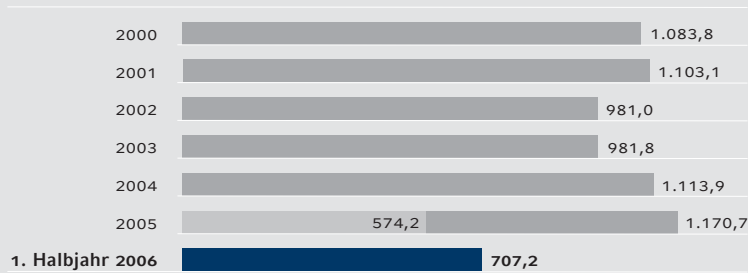


⋮ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

⋮ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

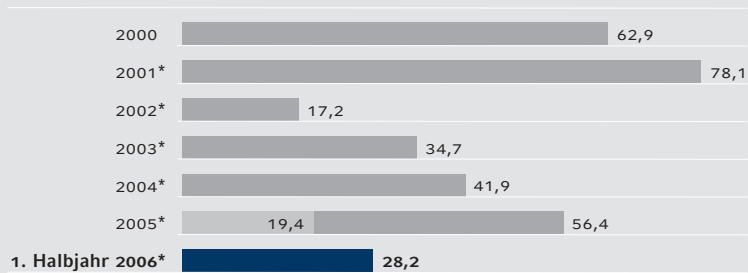
Auftragseingang

in MIO €



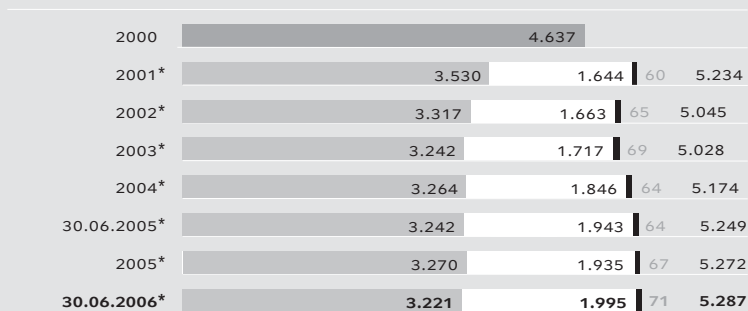
EBIT

in MIO €



Anzahl der Mitarbeiter

inkl. Auszubildende



■ Werkzeugmaschinen
■ Services
■ Corporate Services

* nach IFRS

	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
----->	6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
----->	7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
----->	8 - 19 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
	8 Umsatz	
	9 Auftragseingang	
	10 Auftragsbestand	
	11 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	13 Investitionen	
	14 Segmente	
	14 „Werkzeugmaschinen“	
	16 „Services“	
	17 „Corporate Services“	
	18 GILDEMEISTER-Aktie	Ausblick 2006
	19 Forschung und Entwicklung	
	19 Mitarbeiter	
----->	20 Ausblick 2006	
----->	21 - 26 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2006	Konzern-zwischenabschluss
	21 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	22 Konzernbilanz	
	23 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	24 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	25 Konzern-Segmentberichterstattung	
	26 Konzernanhang	
----->	27 Finanzkalender	Finanzkalender



TITELBILD

Werkstück: Messerkopf aus hochvergütetem Stahl.

Anwendung: Der mit Schneidplatten bestückte Messerkopf wird beispielsweise für das Fräsen großer, ebener Flächen von Getriebegehäusen in der Automobilindustrie eingesetzt.

Die neue **DMU 70** von **DECKEL MAHO Seebach** – eines der Highlights 2006 – fräst in 32 Minuten einen Messerkopf aus Stahl. Diese Universal-Fräsmaschine ermöglicht bis zu 40% kürzere Bearbeitungszeiten durch variable Tischoptionen, individuelle Steuerungen und digitale Antriebe.

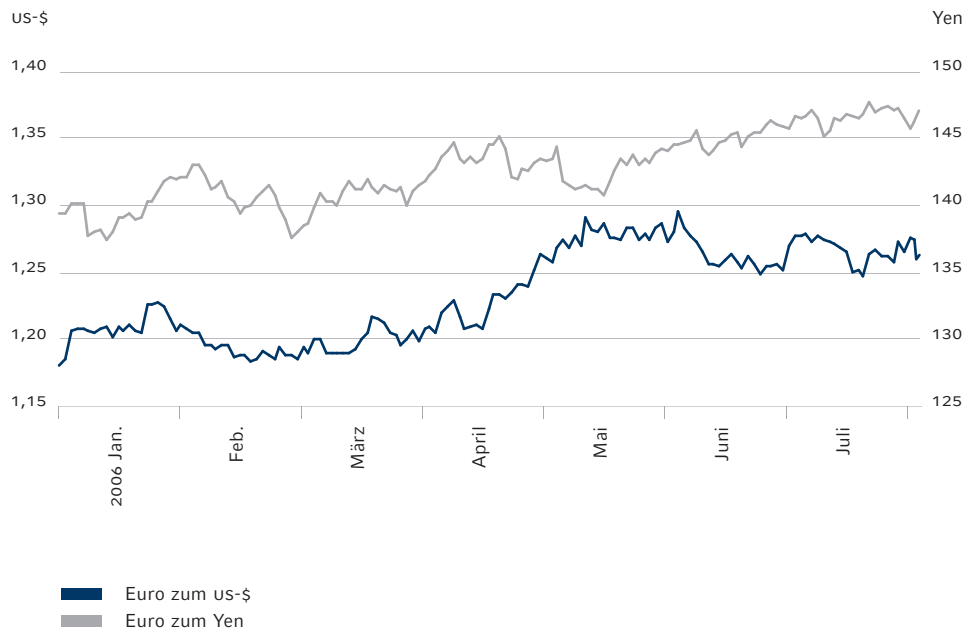


Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war in der ersten Jahreshälfte 2006 weiter aufwärts gerichtet. Die Weltkonjunktur zeigte sich stabil. Anhaltend starke Impulse für die positive Entwicklung kamen wiederum aus Asien: In Japan blieb der Aufschwung stabil; auch China expandierte weiter mit hoher Dynamik. In den USA verlangsamte sich das hohe Wachstumstempo nun geringfügig. In Deutschland waren weitere Belebungstendenzen spürbar. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) nahm das Bruttoinlandsprodukt um 1,4% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-Dollars und des Yen – veränderten sich im zweiten Quartal 2006 wie folgt: Der Euro gewann kontinuierlich an Wert und lag am 1. April 2006 bei 1,21 US-Dollar, erreichte seinen Höchstkurs bei 1,30 US-Dollar (05.06.2006) und beendete das Quartal mit einem Kurs von 1,27 US-Dollar (30.06.2006). Damit stieg der Euro gegenüber dem US-Dollar um 5%. Analog zum US-Dollar verbesserte sich der Euro auch gegenüber dem chinesischen Renminbi um 5% und erhöhte sich auf 10,16 Renminbi (30.06.2006). Gegenüber dem Yen zeigte sich der Euro weiterhin im Aufwärtstrend. Der Euro startete mit einem Kurs von 142,77 Yen (01.04.2006) und schloss am Quartalsende mit einem Wert von 145,75 Yen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft (IWF), Kiel

Devisenkursentwicklung
Euro zum US-\$ und Yen
Quelle: Europäische Zentralbank

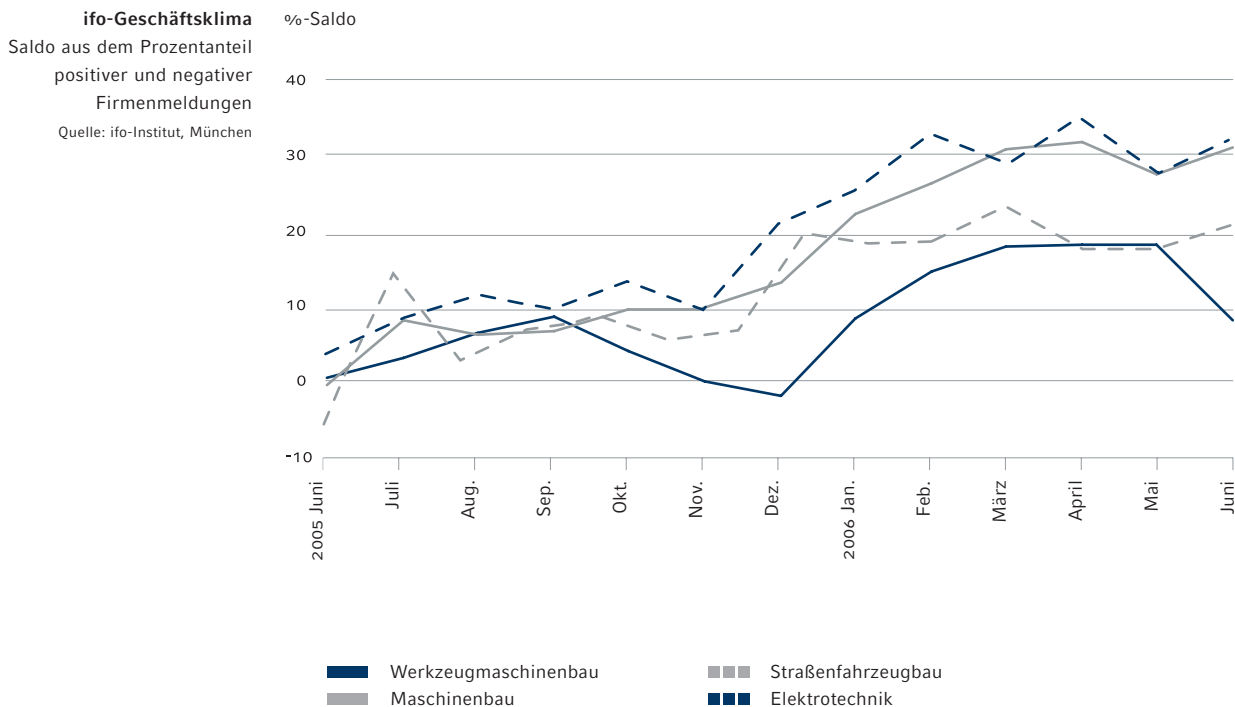


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird im Jahr 2006 positiv verlaufen. Nach der letzten Prognose (Stand: April 2006) gehen das ifo-Institut und der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) davon aus, dass sowohl die Weltproduktion als auch der Weltverbrauch jeweils um 5% auf 43,8 MRD € steigen werden.

Im Vergleich zum Weltmarkt verlief die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** noch verhalten. Für das Jahr 2006 erwarten der VDW und das ifo-Institut nach wie vor einen Produktionszuwachs von 2% und eine Steigerung der Inlandsnachfrage um 3%. Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dabei verstärkten sich vor allem die Wachstumsimpulse aus dem Inland; im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Auftragseingang deutlich an. Während sich die Nachfrage aus dem Ausland zu Jahresbeginn noch leicht unter dem Niveau des Vorjahres bewegte, zog sie zur Jahresmitte an und übertraf die Vorjahreswerte.

Das ifo-**Geschäftsklima** belegt, dass die Hauptabnehmerbranchen der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie deutlich optimistischer in die Zukunft blicken als noch zu Jahresbeginn. Dieser Trend spiegelt sich weitgehend in den positiven Einschätzungen der Werkzeugmaschinenhersteller wider.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)

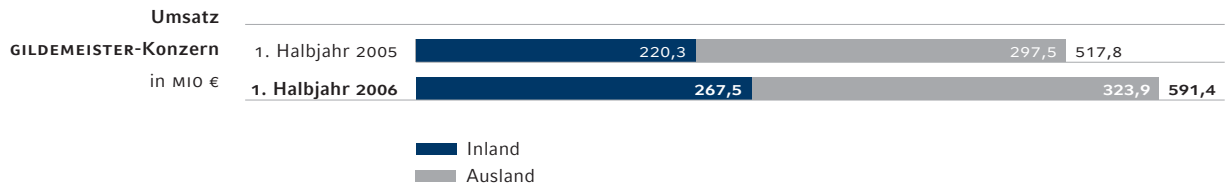


GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktwerke Drehen			Produktwerke Fräsen		
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach	DECKEL MAHO Geretsried GmbH Geretsried

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2006 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 64 Unternehmen. Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich wie folgt verändert: GILDEMEISTER hat die restlichen 1,2% Anteile an der SAUER GmbH erworben und hält jetzt 100% (bisher 98,8%).

Umsatz

Der Umsatz übertraf im zweiten Quartal mit 317,3 MIO € (+16%) wie geplant den Wert der ersten drei Monate (274,1 MIO €). Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 591,4 MIO € und lag damit 14% über dem Vorjahreszeitraum (517,8 MIO €). Die Inlandsumsätze stiegen um 21% auf 267,5 MIO €. Die Auslandsumsätze nahmen um 9% auf 323,9 MIO € zu. Die Exportquote betrug 55% (Vorjahreszeitraum: 57%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf der Seite 14 ff.

Ausgehend von unserem Auftragsbestand planen wir, den Umsatz im Gesamtjahr nun auf über 1,2 MRD € zu steigern.

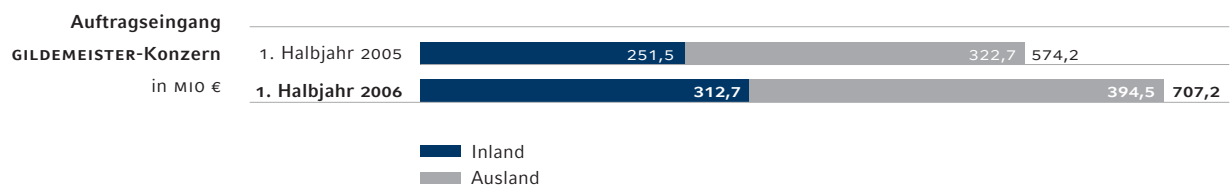
Produktwerk Ultrasonic/Lasertec	Produktionswerke		Vertriebs- und Serviceorganisation
SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld
			59 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit
			DMG MICORSET GmbH Bielefeld
			SACO S.p.A. Castelleone
			a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg

Auftragseingang

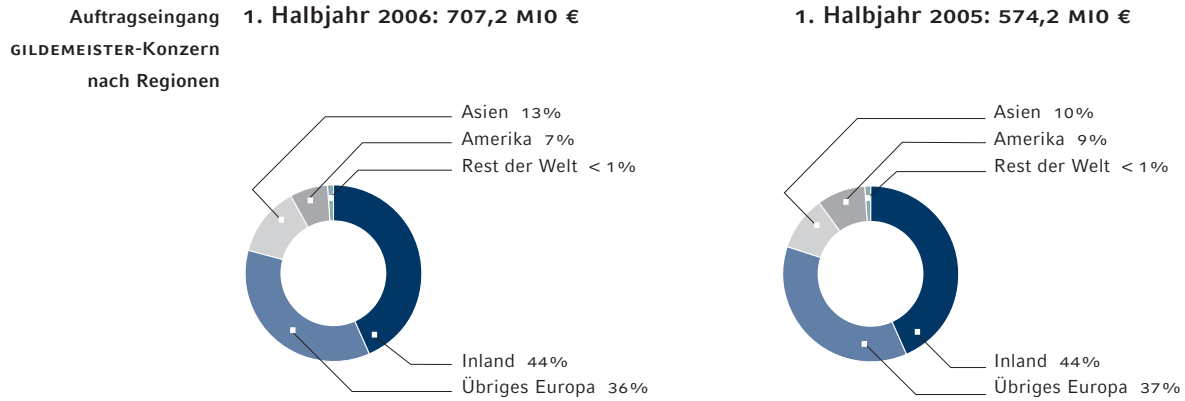
Der Auftragseingang stieg im zweiten Quartal um 26% auf 368,0 Mio € (Vorjahreswert: 293,2 Mio €). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr auf 707,2 Mio € und lag damit um 23% bzw. 133,0 Mio € über dem Vorjahreszeitraum (574,2 Mio €). Die Bestellungen aus dem Inland stiegen um 24% auf 312,7 Mio € (Vorjahreshalbjahr: 251,5 Mio €). Auf weiterhin hohem Niveau verliefen die Aufträge aus dem Ausland; sie nahmen um 22% auf 394,5 Mio € zu (Vorjahr: 322,7 Mio €). Der Auslandsanteil betrug wie im Vorjahreszeitraum 56%.

Die Auftragssteigerung ist auf unsere innovativen Produkte und auf die international ausgerichteten Marketingaktivitäten sowie die erfolgreiche Teilnahme an den bedeutenden Branchenmessen zurückzuführen. Ein besonderer Erfolg konnte auf der Leitmesse für Metallbearbeitung, der METAV in Düsseldorf, mit einem Auftragseingang von 37,4 Mio € erzielt werden.

Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf der Seite 15 ff.



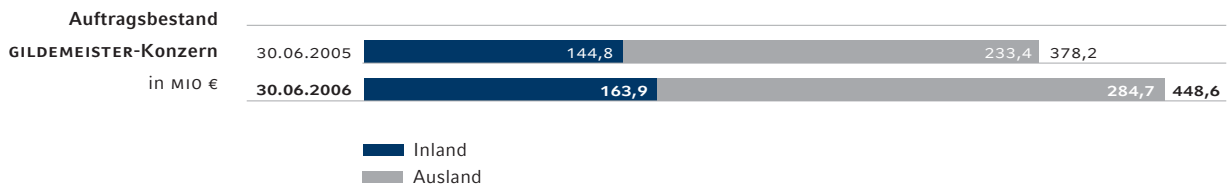
In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:



Insbesondere in Asien, Europa und Deutschland entwickelte sich der Auftragseingang in der ersten Jahreshälfte erfreulich. Gestützt auf die Innovationskraft und die bevorstehenden Herbstmessen in den großen Abnehmerländern USA, Deutschland, Italien und Japan rechnet GILDEMEISTER für das Geschäftsjahr 2006 mit einem Auftragsrekord. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr einen Auftragseingang von über 1,3 MRD € erzielen.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni 2006 im Konzern 448,6 MIO € (+19%). Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 63% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 62%). Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand an Auslandsaufträgen um 51,3 MIO €, der Bestand an Inlandsaufträgen um 19,1 MIO €.



Der Auftragsbestand bedeutet eine Produktionsauslastung von rund fünf Monaten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das EBITDA und das EBIT haben sich im **zweiten Quartal** planmäßig im Vergleich zum ersten Quartal und auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten verbessert. Das EBITDA betrug 26,0 MIO € (Vorjahr: 21,1 MIO €). Das EBIT stieg auf 18,4 MIO € (Vorjahresquartal: 13,6 MIO €).

Zum **Halbjahr** erreichte das EBITDA 43,5 MIO € (Vorjahr: 34,0 MIO €); das EBIT belief sich auf 28,2 MIO € (Vorjahr: 19,4 MIO €). Das EBT lag mit 12,5 MIO € um 8,7 MIO € über dem vergleichbaren Wert des Vorjahres (3,8 MIO €). Nach Steuern weist der Konzern zum 30. Juni 2006 einen Jahresüberschuss von 6,3 MIO € aus (Vorjahr: 1,7 MIO €).

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 13% auf 613,1 MIO € (Vorjahr: 540,5 MIO €). Die Materialquote betrug in Relation zur Gesamtleistung 53,3% (Vorjahr: 53,2%); dies entspricht einem Materialeinsatz von 326,5 MIO € (Vorjahr: 287,4 MIO €). Der Rohertrag stieg um 33,5 MIO € auf 286,6 MIO € (Vorjahr: 253,1 MIO €). Die Personalaufwandsquote sank auf 25,3% (Vorjahr: 27,3%); die Personalaufwendungen beliefen sich auf 155,1 MIO € (Vorjahr: 147,5 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge hat sich überwiegend in Abhängigkeit von der höheren Umsatzleistung auf 88,0 MIO € erhöht (Vorjahr: 71,6 MIO €). Die Abschreibungen lagen mit 15,3 MIO € nur geringfügig über dem Vorjahreswert (14,6 MIO €). Das Finanzergebnis betrug -15,7 MIO € (Vorjahr: -15,6 MIO €). Die Steuerquote reduzierte sich auf 49,5% (Vorjahr: 55,0%).

	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	258,4	262,3	259,0
Umlaufvermögen	754,7	699,1	708,0
Eigenkapital	267,5	265,8	255,6
Fremdkapital	745,6	695,6	711,4
Bilanzsumme	1.013,1	961,4	967,0

Die Bilanzsumme erreichte zur Jahresmitte 1.013,1 MIO € (+51,7 MIO €). Auf der Aktivseite steht einer Reduzierung des Anlagevermögens um 3,9 MIO € eine Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 55,6 MIO € gegenüber. Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus einem Aufbau der Vorräte um 28,9 MIO € auf 317,7 MIO €, der sich ergibt aus der für das zweite Halbjahr geplanten Umsatzsteigerung sowie den um 5,3 MIO € auf 293,4 MIO € gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Auf der Passivseite hat sich das Fremdkapital um 50,0 MIO € auf 745,6 MIO € erhöht. Der Anstieg resultiert aus höheren Finanzverbindlichkeiten. GILDEMEISTER hat

im Juni 2006 eine neue syndizierte Kreditlinie in Höhe von 175,0 MIO € gezeichnet. Die bis zum 30. Juni 2007 laufende Kreditlinie in Höhe von 141,0 MIO € wurde vorzeitig abgelöst. Die Refinanzierung des syndizierten Kredites mit einer Laufzeit von fünf Jahren dient dem Ziel, die Struktur der Unternehmensfinanzierung weiter zu verbessern. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich damit um 53,7 MIO € auf 195,6 MIO € erhöht.

Die Finanzlage hat sich gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten plangemäß verbessert. Der **Cashflow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit war im zweiten Quartal mit -2,3 MIO € noch leicht negativ. Zum Halbjahr betrug der Cashflow -25,2 MIO € und verbesserte sich damit um 17,7 MIO € im Vergleich zum Vorjahr (-42,9 MIO €). Die Entwicklung des Cashflows wurde wesentlich beeinflusst durch den umsatzbedingten Aufbau der Vorräte um 30,5 MIO €, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 6,9 MIO € sowie dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 9,7 MIO €. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -10,2 MIO € (Vorjahr: -9,5 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 52,0 MIO € (Vorjahr: 1,9 MIO €) resultiert zu 56,3 MIO € aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten und aus der Dividendenausschüttung im Mai 2006 (-4,3 MIO €).

	2006	2005
	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	MIO €	MIO €
Finanzlage		
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-25,2	-42,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10,2	-9,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	52,0	1,9
Veränderung Zahlungsmittel	16,3	-48,2
Flüssige Mittel 01.01.	21,9	60,3
Flüssige Mittel 30.06.	38,2	12,1

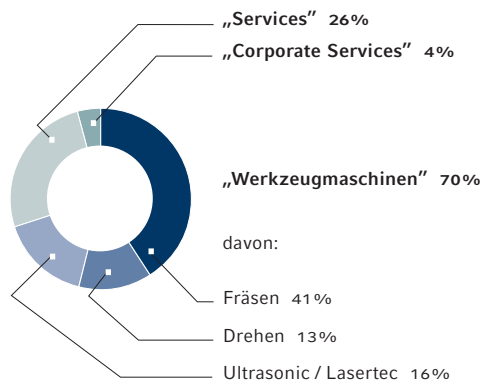
Investitionen

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 11,4 MIO € und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres (11,0 MIO €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in den ersten sechs Monaten 33% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (35 MIO €). Davon entfielen 7,1 MIO € auf Sachanlagen (Vorjahr: 7,8 MIO €) und 4,3 MIO € auf immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr: 3,2 MIO €). Den Schwerpunkt bei den Investitionen für Sachanlagen bildeten Betriebsmittel für neue Maschinentypen. Die immateriellen Vermögenswerte umfassten insbesondere die aktivierten Entwicklungskosten sowie den aus dem Erwerb der restlichen SAUER-Anteile entstandenen Goodwill.

Am 8. Juni 2006 fand an unserem Standort in Pleszew der erste Spatenstich für die Kapazitätserweiterung unseres Produktionswerkes FAMOT und das neue Technologie-Zentrum der DMG Polska statt. Auf einer Gesamtnutzungsfläche von 5.300 Quadratmetern entstehen bis zur Jahresmitte 2007 neue Produktionsflächen (3.100 Quadratmeter) sowie ein repräsentatives Technologie-Zentrum (2.200 Quadratmeter) für unsere Kunden. Mit dieser Investition von etwa 4,5 MIO € stärken wir unsere Position im wachsenden Markt Osteuropa und wollen zukünftig von den regionalen Lohn- und Einkaufsvorteilen mehr profitieren.

Anteile der einzelnen
Segmente / Geschäftsfelder
an den Investitionen

1. Halbjahr 2006: 11,4 MIO €



Segmente

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Drehen, Fräsen und Ultrasonic / Lasertec. Unsere Entwicklungs- und Technologiekompetenz bündeln wir in fünf Produktwerken.

SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2006	2005	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	399,8	359,5	40,3	11
Inland	166,8	139,7	27,1	19
Ausland	233,0	219,8	13,2	6
% Ausland	58	61		
Auftragseingang				
Gesamt	505,7	414,1	91,6	22
Inland	208,5	166,4	42,1	25
Ausland	297,2	247,7	49,5	20
% Ausland	59	60		
Auftragsbestand*				
Gesamt	405,8	339,0	66,8	20
Inland	131,5	116,7	14,8	13
Ausland	274,3	222,3	52,0	23
% Ausland	68	66		
Investitionen	8,0	7,9	0,1	1
Mitarbeiter	3.086	3.096	-10	0
zzgl. Auszubildende	135	146	-11	-8
Mitarbeiter Gesamt*	3.221	3.242	-21	-1
EBIT	9,6	11,8	-2,2	

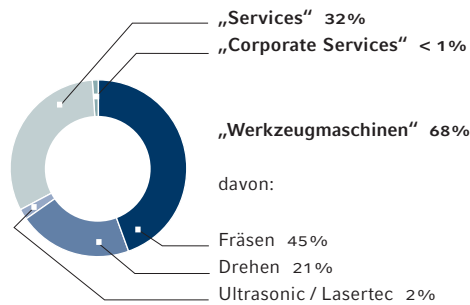
* Stichtag 30.06.

Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 399,8 MIO € und lag damit um 40,3 MIO € bzw. 11% über dem Vorjahreswert (359,5 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ trug mit einem Anteil von 68% zum Konzernumsatz bei (Vorjahr: 69%). Die Fräs-technologie von DECKEL MAHO war mit 45% beteiligt (Vorjahreszeitraum: 42%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 21% (Vorjahr: 25%). Die neuen Technologien Ultrasonic und Lasern waren mit 2% beteiligt (Vorjahreszeitraum: 2%).

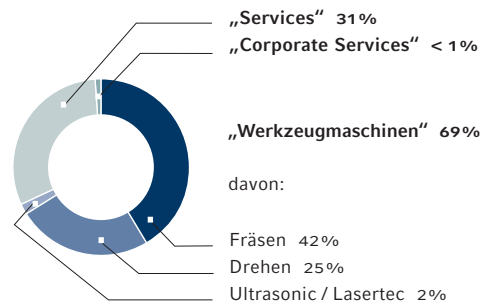
Bezogen auf den Umsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

Umsatzverteilung
GILDEMEISTER-Konzern nach
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. Halbjahr 2006: 591,4 MIO €



1. Halbjahr 2005: 517,8 MIO €



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 91,6 MIO € bzw. 22% auf 505,7 MIO € zu (Vorjahr: 414,1 MIO €). Damit entfielen wie im Vorjahr 72% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Die im Jahr 2005 und im ersten Quartal 2006 vorgestellten Produktinnovationen wurden vom Markt gut angenommen. In Verbindung mit gezielten Marketingmaßnahmen und den gut besuchten Messen und DMG Hausausstellungen haben unsere neuen Produkte wesentlich zum höheren Auftragseingang beigetragen.

Am 30. Juni 2006 betrug der **Auftragsbestand** 405,8 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 339,0 MIO €). Im ersten Halbjahr 2006 erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 9,6 MIO € (Vorjahr: 11,8 MIO €). Mit den gestiegenen Auftrags-eingängen sind im Vergleich zum Vorjahr höhere Provisionsaufwendungen in den Produktwerken angefallen.

„Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Unsere Kunden haben das neue Service-Konzept der **DMG Service Solutions** gut angenommen. Es bietet weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die **Service-Lösungen** umfassen Dienstleistungen durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter, deren weltweites Netz direkten Kundenkontakt und schnelle Verfügbarkeit sicherstellt. Die **DMG Service-Produkte** – wie die Ersatzteile, die DMG Powertools, Komponenten von SACO sowie die Einstellgeräte und das Toolmanagement von MICROSET – ermöglichen dem Anwender, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter www.gildemeister.com.

SEGMENT „SERVICES“	2006	2005	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	191,5	158,0	33,5	21
Inland	100,6	80,3	20,3	25
Ausland	90,9	77,7	13,2	17
% Ausland	47	49		
Auftragseingang				
Gesamt	201,3	159,8	41,5	26
Inland	104,1	84,8	19,3	23
Ausland	97,2	75,0	22,2	30
% Ausland	48	47		
Auftragsbestand*				
Gesamt	42,7	39,2	3,5	9
Inland	32,3	28,1	4,2	15
Ausland	10,4	11,1	-0,7	-6
% Ausland	24	28		
Investitionen	3,0	2,7	0,3	11
Mitarbeiter*	1.995	1.943	52	3
EBIT	29,1	16,8	12,3	

* Stichtag 30.06.

Im ersten Halbjahr 2006 stieg die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen weiterhin. Unser Konzept der **DMG Service Solutions** fand erneut auf der METAV große Resonanz.

Der **Umsatz** erreichte im Berichtszeitraum 191,5 MIO € und lag damit um 21% über dem Vorjahreswert (158,0 MIO €). Die „Services“ hatten einen Anteil von 32% am Konzernumsatz (Vorjahr: 31%). Der **Auftragseingang** erhöhte sich auf 201,3 MIO € (Vorjahr: 159,8 MIO €). Damit entfielen 28% aller Bestelleingänge auf die „Services“. Der **Auftragsbestand** betrug 42,7 MIO €. Die Ertragslage hat sich plangemäß entsprechend der Umsatzentwicklung sowie der gestiegenen Vermittlungsdienstleistungen verbessert. Das **EBIT** betrug 29,1 MIO € (Vorjahreszeitraum: 16,8 MIO €).

„Corporate Services“

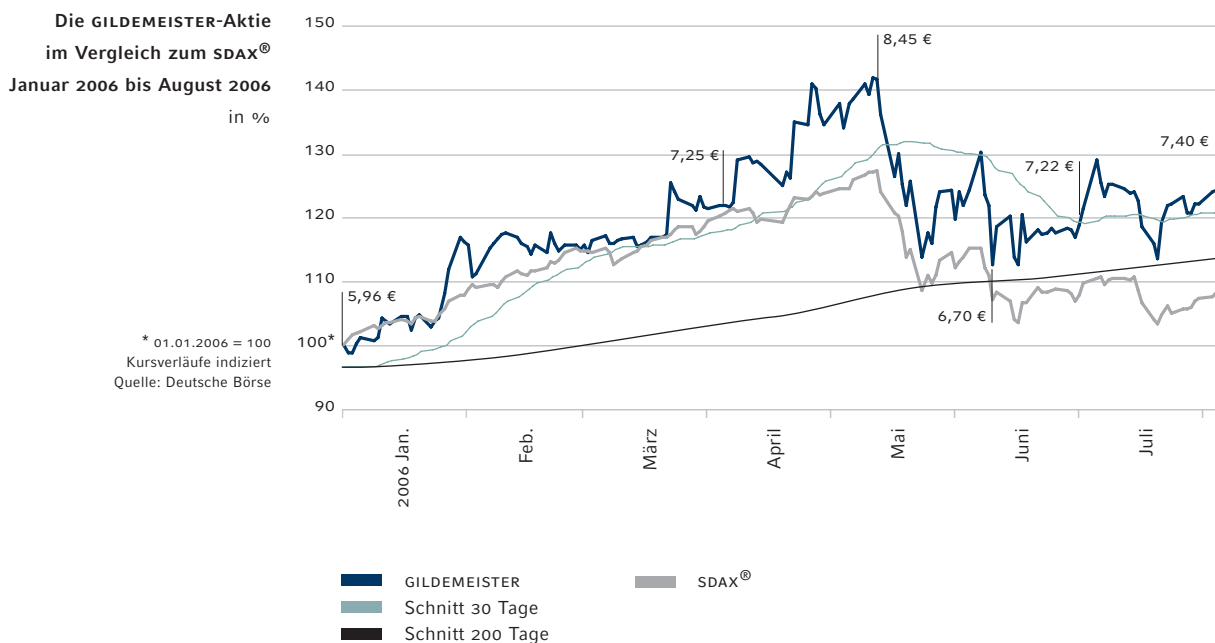
SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2006	2005	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,1	0,3	-0,2	-67
Auftragseingang	0,1	0,3	-0,2	-67
Investitionen	0,4	0,4	0,0	0
Mitarbeiter*	71	64	7	11
EBIT	-10,1	-8,0	-2,1	

* Stichtag 30.06.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -10,1 MIO € (Vorjahreszeitraum: -8,0 MIO €). Die Ergebnisveränderung resultiert maßgeblich aus Kosten für die vorzeitige Ablösung des syndizierten Kredites.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie folgte im zweiten Quartal der Entwicklung des SDAX. Nach einem Kurs von 7,25 € am 3. April 2006 stieg sie bis zum bisherigen Jahreshöchststand von 8,45 € am 10. Mai. Im Anschluss folgte das Papier dem allgemeinen Marktrückgang und erreichte am 8. Juni einen Tiefststand von 6,70 €. Die Aktie beendete das Halbjahr mit 7,22 € (30.06.2006). Derzeit notiert sie bei 7,40 € (01.08.2006). Aktuelle Studien können im Internet oder bei unserem Investor-Relations-Team angefordert werden.



Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienanzahl von 43,3 Millionen Aktien wurden die Aktien im zweiten Quartal 0,3-mal umgeschlagen (Vorjahreszeitraum: 0,1-mal). Die Aktionärsstruktur hat sich im Vergleich zum 31. März 2006 nicht wesentlich verändert.

Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor- und Public-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

Internet: www.gildemeister.comE-Mail: ir@gildemeister.com

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 21,3 Mio € und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres (21,4 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 403 Mitarbeiter (13% der Belegschaft der Werke).

GILDEMEISTER präsentierte auf Hausausstellungen und Messen im ersten Halbjahr vier Neuentwicklungen. Einen Schwerpunkt bildete dabei die METAV in Düsseldorf mit drei Neuvorstellungen: Die *GMX 200 s linear* erschließt erstmals den Bereich der 3D-Grafik unterstützten Werkstattprogrammierung für das Feld der Dreh-/Fräszentren. Die Integration des ShopTurn-Programmiersystems in die Siemens SolutionLine-Steuerung ermöglicht die flexible Fertigung komplexer Werkstückgeometrien für kleine bis mittlere Losgrößen. Die *SPEED 32-10 linear* arrondiert das Programm der *SPEED*-Baureihe für flexibles und hochproduktives Automatendrehen. Die Kombination von Swisstype Bauform und Linearantriebstechnik garantiert hohe Genauigkeit und Dynamik; die Bearbeitung des Werkstückes mit bis zu drei Werkzeugen maximiert gleichzeitig die Produktivität. Die Universal-Fräsmaschine *DMU 70* baut auf dem bewährten Maschinenkonzept der erfolgreichen *DMU 50* auf. Der Einsatz digitaler Antriebe und direkter Messsysteme ermöglicht eine hohe Genauigkeit in der Bearbeitung und eine verbesserte Oberflächengüte.



Innovative DMG Technologie:

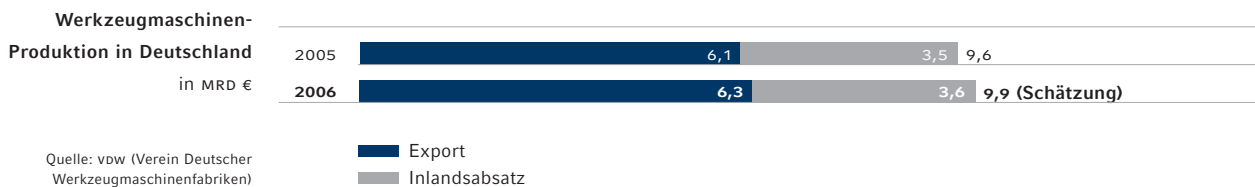
Die *GMX 200 s linear* – bietet ein integriertes ShopTurn-Programmiersystem und ermöglicht damit erstmals eine grafisch unterstützte Werkstattprogrammierung bei den Dreh-/Fräszentren.



Mitarbeiter

Am 30. Juni 2006 waren 5.287 Mitarbeiter, davon 135 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.03.2006: 5.270). Die Mitarbeiterzahl hat sich geringfügig um 17 erhöht. Am Ende des zweiten Quartals arbeiteten 3.134 Mitarbeiter (59%) bei den inländischen und 2.153 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand betrug 155,1 Mio € (Vorjahreszeitraum: 147,5 Mio €). Die Personalaufwandsquote verringerte sich auf 25,3% (Vorjahreszeitraum: 27,3%).

Die **Weltwirtschaft** wird im laufenden Geschäftsjahr erneut deutlich zulegen. Die Hauptantriebskräfte bleiben China und die USA. Die einzelnen Länder und Regionen werden aber von dieser Entwicklung unterschiedlich partizipieren. Die bisher vorliegenden Prognosen für die **Werkzeugmaschinen** gehen weiter von Wachstum aus. Eine Zunahme der weltweiten Nachfrage um 5% prognostizieren der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut in ihrer letzten Studie für das Jahr 2006. Die Nachfrage wird dabei insbesondere in Asien und den USA weiter anziehen. Auch für die neuen EU-Mitgliedsstaaten wird ein Wachstum erwartet, während Europa insgesamt nur leicht zulegt. Für Deutschland geht die Studie von einem Produktionszuwachs von 2% und einer Steigerung des Verbrauches um 4% aus. Es wird eine Erhöhung der deutschen Exporte um 2% erwartet, der Inlandsabsatz soll um 3% zunehmen.



GILDEMEISTER geht davon aus, dass sich die gute Geschäftsentwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte weiter fortsetzt. Unsere Planung basiert auf einer innovativen Produktentwicklung, der nachhaltigen Optimierung unserer globalen Marktpräsenz und einem stabilen Verbrauch von Werkzeugmaschinen in Asien – insbesondere in China und Japan – sowie weiteren Auftriebstendenzen im Inlandsmarkt. Unter Berücksichtigung der Herbstmessungen wollen wir im Gesamtjahr nunmehr einen Auftragseingang von über 1,3 MRD € erzielen. Ausgehend von unserem Auftragsbestand planen wir, den Umsatz nun auf über 1,2 MRD € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss eine Verbesserung von über 40%. Wir planen für das laufende Jahr die Ausschüttung einer Dividende.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2006 01.04. - 30.06.		2005 01.04. - 30.06.		Veränderungen 2006 gegenüber 2005	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
2. Quartal						
Umsatzerlöse	317,3	100,0	278,2	99,2	39,1	14,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1,6	-0,5	0,8	0,3	-2,4	300,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	0,5	1,4	0,5	0,1	7,1
Gesamtleistung	317,2	100,0	280,4	100,0	36,8	13,1
Materialeinsatz	-166,1	-52,4	-148,3	-52,9	-17,8	12,0
Rohertrag	151,1	47,6	132,1	47,1	19,0	14,4
Personalaufwendungen	-78,8	-24,8	-74,7	-26,6	-4,1	5,5
Übrige Aufwendungen und Erträge	-46,3	-14,6	-36,3	-12,9	-10,0	27,5
Abschreibungen	-7,6	-2,4	-7,5	-2,7	-0,1	1,3
Finanzergebnis	-8,1	-2,5	-8,0	-2,9	-0,1	1,3
EBT	10,3	3,3	5,6	2,0	4,7	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,1	-1,6	-1,2	-0,4	-3,9	
Jahresüberschuss	5,2	1,7	4,4	1,6	0,8	

Ergebnis je Aktie
nach IAS 33 (in Euro)

0,12 0,10

	2006 01.01. - 30.06.		2005 01.01. - 30.06.		Veränderungen 2006 gegenüber 2005	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
1. Halbjahr						
Umsatzerlöse	591,4	96,5	517,8	95,8	73,6	14,2
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19,1	3,1	19,8	3,7	-0,7	3,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,6	0,4	2,9	0,5	-0,3	10,3
Gesamtleistung	613,1	100,0	540,5	100,0	72,6	13,4
Materialeinsatz	-326,5	-53,3	-287,4	-53,2	-39,1	13,6
Rohertrag	286,6	46,7	253,1	46,8	33,5	13,2
Personalaufwendungen	-155,1	-25,3	-147,5	-27,3	-7,6	5,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-88,0	-14,3	-71,6	-13,2	-16,4	22,9
Abschreibungen	-15,3	-2,5	-14,6	-2,7	-0,7	4,8
Finanzergebnis	-15,7	-2,6	-15,6	-2,9	-0,1	0,6
EBT	12,5	2,0	3,8	0,7	8,7	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,2	-1,0	-2,1	-0,4	-4,1	
Jahresüberschuss	6,3	1,0	1,7	0,3	4,6	

Ergebnis je Aktie
nach IAS 33 (in Euro)

0,15 0,04

Konzernbilanz

	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	100,5	100,9	97,2
davon Goodwill	70,3	67,9	67,9
Sachanlagen	157,6	161,2	161,6
Finanzanlagen	0,3	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,2	1,3	0,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9,5	10,9	4,9
Latente Steuern	28,7	27,7	25,3
	297,8	302,2	289,6
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	317,7	288,8	310,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292,2	286,8	287,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	67,2	61,6	67,1
Flüssige Mittel und Wertpapiere	38,2	22,0	12,2
	715,3	659,2	677,4
	1.013,1	961,4	967,0

	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	86,7	85,0	73,8
Anteile anderer Gesellschafter	-0,1	-0,1	0,9
	267,5	265,8	255,6
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	315,9	266,5	289,0
Pensionsrückstellungen	28,0	27,5	27,7
Andere langfristige Rückstellungen	22,5	22,3	20,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,9	1,8	0,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5,1	8,1	10,9
Latente Steuern	10,5	8,0	4,5
	382,9	334,2	353,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48,6	43,8	65,9
Andere kurzfristige Rückstellungen	80,5	75,6	71,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	45,7	32,5	28,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134,8	143,1	126,9
Verbindlichkeiten aus Wechseln	21,4	16,8	25,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31,7	49,6	39,5
	362,7	361,4	358,3
	1.013,1	961,4	967,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2006	2005
	01.01. - 30.06.	01.01. - 30.06.
	MIO €	MIO €
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12,5	3,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,2	-2,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	15,3	14,6
Veränderung der latenten Steuern	1,5	0,0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,7	-0,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1,9	-0,1
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	4,9	-3,2
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-41,4	-50,0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-14,4	-5,8
	-25,2	-42,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-10,0	-11,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1,4	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1,2	1,5
	-10,2	-9,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	56,3	1,9
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-4,3	0,0
	52,0	1,9
Zahlungswirksame Veränderung	16,6	-50,5
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,3	2,3
Flüssige Mittel zum 1. Januar	21,9	60,3
Flüssige Mittel zum 30. Juni	38,2	12,1

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2006

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2006	112,6	68,3	85,0	-0,1	265,8
Jahresergebnis	0,0	0,0	6,3	0,0	6,3
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,3	0,0	-0,3
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	-4,3	0,0	-4,3
Stand 30.06.2006	112,6	68,3	86,7	-0,1	267,5

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2005	112,6	68,3	68,6	1,0	250,5
Jahresergebnis	0,0	0,0	1,8	-0,1	1,7
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	3,4	0,0	3,4
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 30.06.2005	112,6	68,3	73,8	0,9	255,6

Konzern-Segmentberichterstattung

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
2. Quartal 2006					
Umsatz	216,3	101,0	0,0		317,3
EBIT	6,8	17,9	-5,8	-0,5	18,4
Investitionen	5,1	1,9	0,1		7,1
Mitarbeiter	3.221	1.995	71		5.287

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
2. Quartal 2005					
Umsatz	194,0	84,0	0,2		278,2
EBIT	7,9	11,0	-4,2	-1,1	13,6
Investitionen	3,3	1,7	0,3		5,3
Mitarbeiter	3.242	1.943	64		5.249

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
1. Halbjahr 2006					
Umsatz	399,8	191,5	0,1		591,4
EBIT	9,6	29,1	-10,1	-0,4	28,2
Investitionen	8,0	3,0	0,4		11,4
Mitarbeiter	3.221	1.995	71		5.287

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
1. Halbjahr 2005					
Umsatz	359,5	158,0	0,3		517,8
EBIT	11,8	16,8	-8,0	-1,2	19,4
Investitionen	7,9	2,7	0,4		11,0
Mitarbeiter	3.242	1.943	64		5.249

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2006

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2006 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2005, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2005 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 beibehalten. Seit dem 1. Januar 2006 sind neue Standards und Interpretationen der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften in Kraft getreten, die im vorliegenden Konzernabschluss verpflichtend anzuwenden waren. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2005.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 nicht geändert.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	6.334 T €
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien	43.302.503 Stück
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	0,15 €

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

4 SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG Im Vergleich zum 31. Dezember 2005 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

26.09.2006	German Investment Conference
07.11.2006	3. Quartalsbericht 2006 (1. Juli bis 30. September)
14.02.2007	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2006
29.03.2007	Bilanzpressekonferenz
29.03.2007	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2006
30.03.2007	DVFA-Analystenkonferenz
25.05.2007	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 4. August 2006

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellvertreter
Dipl.-Kfm. Michael Welt

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2006

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

Finanzkalender

Konzern-
zwischenabschluss

Ausblick 2006

Geschäftsentwicklung

Wirtschaftliche
Entwicklung

